

Übersetzungstheorien übersetzen

Alain Alvarez Vega, Joachim Harst

17.11.2023, 10-18 Uhr

Classen-Kappelmann-Str. 24, Raum 3.05

Programm

10-13h: Schwerpunkt: Jacques Derrida

10-11h: Caroline Sauter, Esther von der Osten: Vortrag und Diskussion

11-11:30h: Kaffeepause

11:30 bis 13h: Gemeinsame Arbeit an Text und Übersetzungen

13-14h: Mittagspause

14-17h: Schwerpunkt Barbara Cassin

14-15h: Larissa Krampert: Vortrag und Diskussion

15-16:30h: Gemeinsame Arbeit an Text und Übersetzungen

16:30-17h: Kaffeepause

17-18h: Abschlussdiskussion

18:30h: Gemeinsames Abendessen

Literatur

Barbara Cassin, ›entre‹, in: Dies., Die Unübersetzbaren. Drei Essays, hrsg. von Judith Kasper, übersetzt und supplementiert von Ingo Ebener, Spencer Hawkins, Judith Kasper, Larissa Krampert, Theresa Mayer, Christoph Roeber, Jonathan Schmidt-Dominé, Jana Wilhelm, turia + kant 2023.

Hélène Cixous, Algériance. Dekonstruktion des Kolonialen, übersetzt von Esther von der Osten, Passagen-Verlag 2023.

Jacques Derrida, Was ist eine ›relevante Übersetzung‹, in: Esther von der Osten / Caroline Sauter (Hg.), Was ist eine ›relevante‹ Übersetzung? Arbeiten mit Derrida, transcript 2022.